DE

EP.V.34170.01 | 08/2024

asecos®

UB LINE K LINE

BEDIENUNGSANLEITUNG

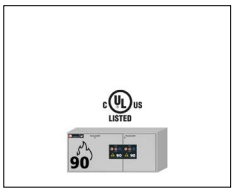
Sicherheitsunterbauschränke nach DIN EN 14470-1

5 JAHRE GARANTIE
Bei Abschluss eines BASICPlus-Vertrages, mit fester 5-jähriger Laufzeit, genießen Sie 5 Jahre Garantie für Ihren Sicherheitsschrank.
Weitere Informationen zu unseren Garantieleistungen finden Sie unter:

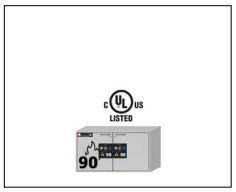
5 Jahre Garantie*

UB LINE

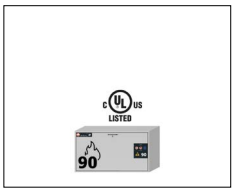
UB-S-90



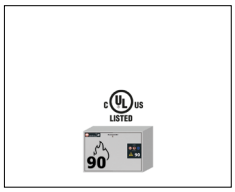
UB90.060.140.2S
UB90.060.140.UL.2S
UB90.060.140.050.2S
UB90.060.140.050.UL.2S



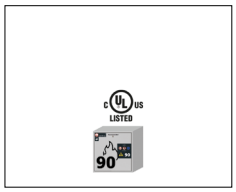
UB90.060.110.2S
UB90.060.110.UL.2S
UB90.060.110.050.2S
UB90.060.110.050.UL.2S
UB90.080.110.060.2S



UB90.060.110.S
UB90.060.110.UL.S
UB90.060.110.050.S
UB90.060.110.050.UL.S

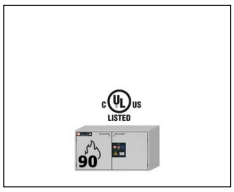


UB90.060.089.S
UB90.060.089.UL.S
UB90.060.089.050.S
UB90.060.089.050.UL.S

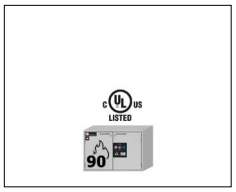


UB90.060.059.S
UB90.060.059.UL.S
UB90.060.059.050.S
UB90.060.059.050.UL.S
UB90.080.059.060.S

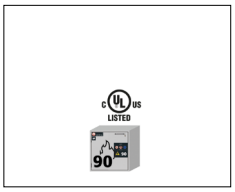
UB-T-90



UB90.060.110.2T
UB90.060.110.UL.2T
UB90.060.110.050.2T
UB90.060.110.050.UL.2T
UB90.080.110.060.2T
UB90.080.110.075.2T

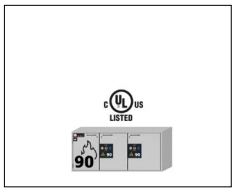


UB90.060.089.2T
UB90.060.089.UL.2T
UB90.060.089.050.2T
UB90.060.089.050.UL.2T

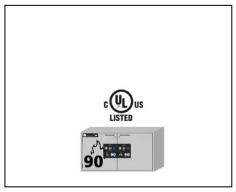


UB90.060.059.T
UB90.060.059.TR
UB90.060.059.UL.T
UB90.060.059.UL.TR
UB90.060.059.050.T
UB90.060.059.050.TR
UB90.060.059.050.UL.T
UB90.060.059.050.UL.TR
UB90.080.059.060.T
UB90.080.059.060.TR

UB-ST-90

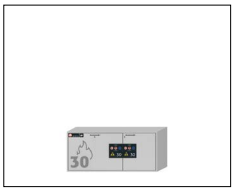


UB90.060.140.S2T
UB90.060.140.UL.S2T
UB90.060.140.050.S2T
UB90.060.140.050.UL.S2T

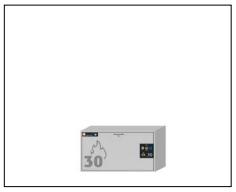


UB90.060.110.ST
UB90.060.110.UL.ST
UB90.060.110.050.ST
UB90.060.110.050.UL.ST

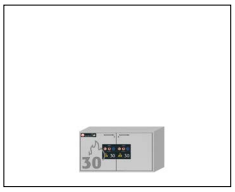
UB-S-30



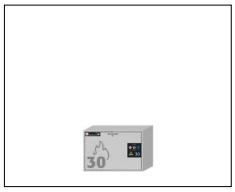
UB30.060.140.2S



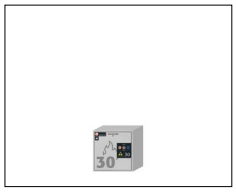
UB30.060.110.S



UB30.060.110.2S

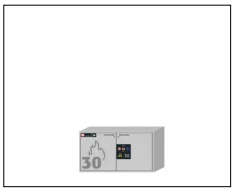


UB30.060.089.S

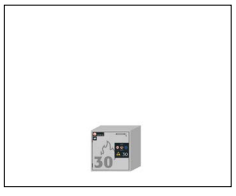


UB30.060.059.S

UB-T-30



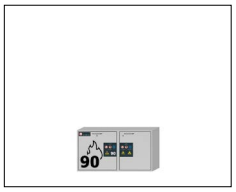
UB30.060.110.2T



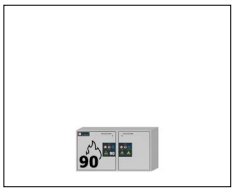
UB30.060.059.T

K LINE

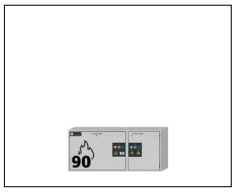
K-UB-90



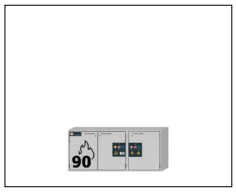
K90.060.110.050.UB.ST



K90.060.110.050.UB.2T



K90.060.140.050.UB.ST



K90.060.140.050.UB.3T

asecos GmbH
Abt. Kundendienst
Weiherfeldsiedlung 16–18
D-63584 Gründau

Fax: +49 60 51 - 92 20-10
E-Mail: service asecos.com

Ihre persönliche Dokumentation zum asecos-Sicherheitsschrank

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf Ihres asecos-Sicherheitsschrankes haben Sie eine entscheidende Investition für die Sicherheit in Ihrem Haus getätigt. Vor Ihnen steht ein innovatives Produkt aus hochwertigen Materialien, das höchste Qualität garantiert.

Sicherheitsschränke aus dem Hause asecos verfügen über eine lückenlose Zulassungs-Dokumentation. Wir archivieren Ihre Zulassungsdokumente jedes einzelnen Schrankes für Sie, bis Sie diese im Bedarfsfall (z. B. einer Betriebsbegehung o. ä.) mit diesem Formular von uns anfordern.

Dazu einfach dieses Formular heraustrennen/kopieren und mit Ihrer Adresse und der Seriennummer des Schrankes versehen per Fax zurück an uns senden.

Mit freundlichen Grüßen
asecos GmbH

Kontakt

Firma

Straße | **PLZ** | **Ort**

Name Ansprechpartner

E-Mail | **Telefon**

Seriennummern der Sicherheitsschränke

.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

DE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Sicherheitsschrankes aus unserem Haus, mit dem Sie eine entscheidende Investition für die Sicherheit in Ihrem Haus getätigt haben. Mit unseren Sicherheitsschränken wird für Sie die Lagerung von Gefahrstoffen am Arbeitsplatz sicher und komfortabel.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sehr sorgfältig. Lernen Sie die Vorteile und einfache Bedienbarkeit unserer Sicherheitsschränke im Detail kennen. Dies vereinfacht für Sie den täglichen Umgang mit Gefahrstoffen.

Vielen Dank
Ihr asecos-Team

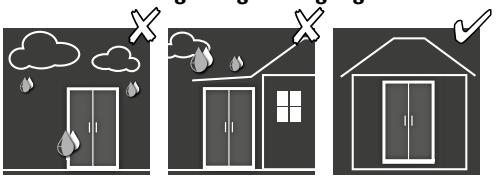
1. HINWEISE ▪ RICHTLINIEN ▪ GEWÄHRLEISTUNG 5
1.1. Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise 5
1.2. Gewährleistung 5
1.3. Schrankdetails 5
1.4. Kennzeichnung und Symbole am Schrank 6
2. TRANSPORT 6
2.1. Umlegen des Schrankes 6
3. AUFSTELLUNG ▪ INBETRIEBNAHME ▪ FUNKTION 6
3.1. Ausrichten der Schränke 6
3.2. Mobiler Sockel 7
3.3. Inbetriebnahme 7
3.4. Kippsicherung 8
4. SCHLIESSMECHANISMEN 8
4.1. Schließarten 8
4.2. Verriegelung 8
5. INNENAUSSTATTUNG 8
5.1. Bodenauffangwanne / Schubladenwanne 9
5.2. Fachböden (Modelle mit Flügeltür) 9
5.3. Auszugswannen (Modelle mit Flügeltür) 9
5.4. Zweite Auszugsebene (Modelle mit Schubladen) 10
5.5. Tablarauszüge (Modelle K-LINE) 10
5.6. Leckage 11
6. LAGERUNG 11
6.1. Modelle UB-LINE 11
6.2. Modelle K-UB-90 11
7. ERDUNG 12
7.1. Erdung PREMIUM 12
7.2. Erdung der Inneneinrichtung 12
8. LÜFTUNG 12
8.1. Allgemeine Hinweise 12
8.2. Anschluss an technische Entlüftung 12
9. BRANDFALL ▪ ENTSORGUNG 13
9.1. Öffnen des Schrankes nach dem Brand 13
9.2. Entsorgung 13
10. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG 13
10.1. Allgemein 13
10.2. Verschleißteile 14

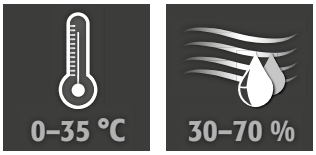
1. HINWEISE ▪ RICHTLINIEN ▪ GEWÄHRLEISTUNG

1.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

- Beachten Sie die für den Umgang mit Gefahrstoffen anzuwendenden Gesetze und Vorschriften und die Hinweise dieser Bedienungsanleitung.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage sind im stromlosen Zustand und durch Elektrofachkräfte auszuführen – siehe hierzu auch die zutreffende Unfallverhütungsvorschrift, die VDE-Vorschriften und die Regelungen des örtlichen Energieversorgers.
- Bauseitige Aufstellbedingungen sind zu beachten (z.B. Verschrauben der Schränke mit Gebäude).
- Den Anweisungen des Technischen Aufsichtsdienstes ist Folge zu leisten.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften und die Arbeitsstättenrichtlinie.
- Stellen Sie die geforderten sicherheitstechnischen Überprüfungen **nur durch autorisiertes Fachpersonal** unter **Verwendung von Originalersatzteilen** sicher.
- Benutzen Sie den Schrank nur nach Einweisung, Unbefugten ist der Zugriff zu untersagen.
- Der Schwenkbereich der Türen ist stets freizuhalten, Türen/Schubladen sind geschlossen zu halten
- Durch geschultes/autorisiertes Fachpersonal verhindern Sie Fehlfunktionen, Beschädigungen und Korrosionsschäden, die durch einen unsachgemäßen Transport entstehen können.
- Beachten Sie die Höchstgrenzen für Lagermengen, Belastungen, etc.
- Es dürfen keine größeren Gefäße eingestellt werden, als das Volumen der Bodenauffangwanne fassen kann, austretende Gefahrstoffe sind sofort aufzunehmen und zu entfernen
- Überprüfen Sie vor der Nutzung/Einlagerung die Beständigkeit der Schrankoberfläche / Inneneinrichtungskomponenten gegen die Chemikalie.
- Behälter mit aggressiven Chemikalien (Säuren und Laugen) sind in speziellen Säure-, Laugenschränken bzw. Säure-, Laugenfächern unterzubringen
- Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Nutzer auf eventuelle Schäden zu untersuchen.
- Zur Vermeidung explosionsfähiger Atmosphäre und gesundheitsschädlicher Dämpfe ist eine ausreichende technische Entlüftung dringend zu empfehlen. Beachten Sie hierzu die Hinweise zum Anschluss an eine Abluftanlage.

Aufstell- und Umgebungsbedingungen





1.2. GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung für dieses Produkt wird zwischen Ihnen (dem Kunden) und Ihrem Fachhändler (dem Verkäufer) vereinbart. asecos übernimmt als Hersteller für die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Produkte eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Lieferdatum. Alle Modelle unterliegen, als sicherheitstechnische Einrichtung, einer jährlichen Überprüfungspflicht durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal. Andernfalls erlischt der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegenüber dem Hersteller. Beachten Sie, dass der Gewährleistungsanspruch ebenfalls erlischt, wenn Bohrungen oder Umbauten ohne Rücksprache mit dem Hersteller asecos erfolgen.

1.3. SCHRANKDETAILS

Eine komplette Modellübersicht finden Sie am Anfang der Bedienungsanleitung.

Schrankdaten: Bordbuch (liegt dem Schrank bei)
Technische Zeichnung: Anhang
Technische Daten: Tabelle im Anhang

UB-LINE
Diese Modelle sind nach Anforderungen der DIN EN 14470-1 geprüft, zertifiziert und gekennzeichnet.

- Modelle UB30: Feuerwiderstandsfähigkeit 30 Minuten
- Modelle UB90: Feuerwiderstandsfähigkeit 90 Minuten
- Modelle UB90 mit Kennung UL: zusätzlich geprüft, zertifiziert und gekennzeichnet nach den Anforderungen der UL(C) 1275

Alle Schränke dienen der vorschriftsmäßigen, passiven Lagerung von entzündbaren Flüssigkeiten in Arbeitsräumen gemäß gültiger nationaler Regelungen.

K-UB-LINE
Die linken Abteile der Schränke dienen der vorschriftsmäßigen, passiven Lagerung von entzündbaren Flüssigkeiten in Arbeitsräumen gemäß gültiger nationaler Regelungen und sind nach Anforderungen der DIN EN 14470-1 geprüft, zertifiziert und gekennzeichnet. Die rechten Abteilen der Schränken dienen der getrennten Lagerung aggressiver, nicht brennbarer Gefahrstoffe (z. B. Säuren und Laugen)

1.4. KENNZEICHNUNG UND SYMBOLE AM SCHRANK

An dem Schrank sind verschiedene Aufkleber mit unterschiedlichen Symbolen angebracht. Eine Erläuterung der einzelnen Zeichen und Abbildungen erhalten Sie nachfolgend.

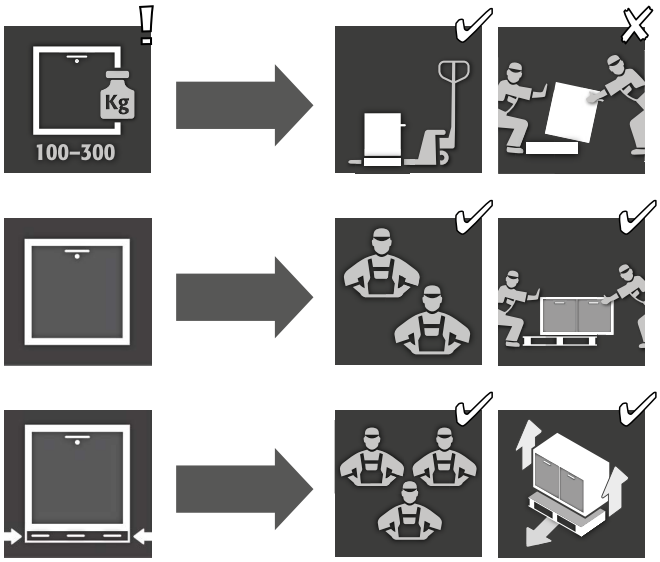
1 Verbotszeichen: keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten

2 Gebotszeichen: Anleitung beachten

3 Gebotszeichen: Türen geschlossen halten

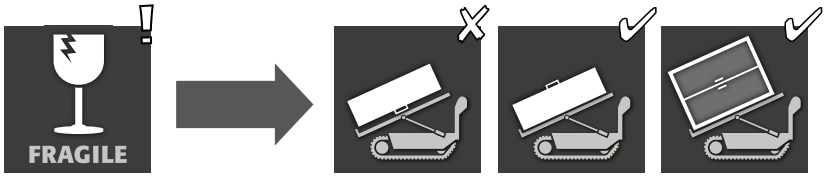
4 Empfehlung: Anschluss an eine technische Entlüftung wird empfohlen

2. TRANSPORT



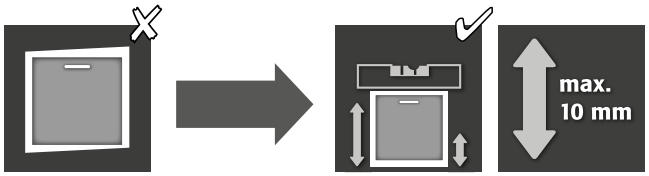
ACHTUNG:
Transportieren Sie den Schrank mit einem Hubwagen stehend, verschnürt und rutschgesichert bis zum endgültigen Aufstellort.
Die Transportsicherungen in den Türfugen dürfen erst direkt am Aufstellort entfernt werden! Unsachgemäßer Transport kann zu verdeckten Schäden an der Brandschutzisolierung führen!
Wir können die notwendige Qualität nur gewährleisten, wenn der Schrank durch unser speziell ausgebildetes Fachpersonal an die Verwendungsstelle transportiert wird.

2.1. UMLEGEN DES SCHRANKES



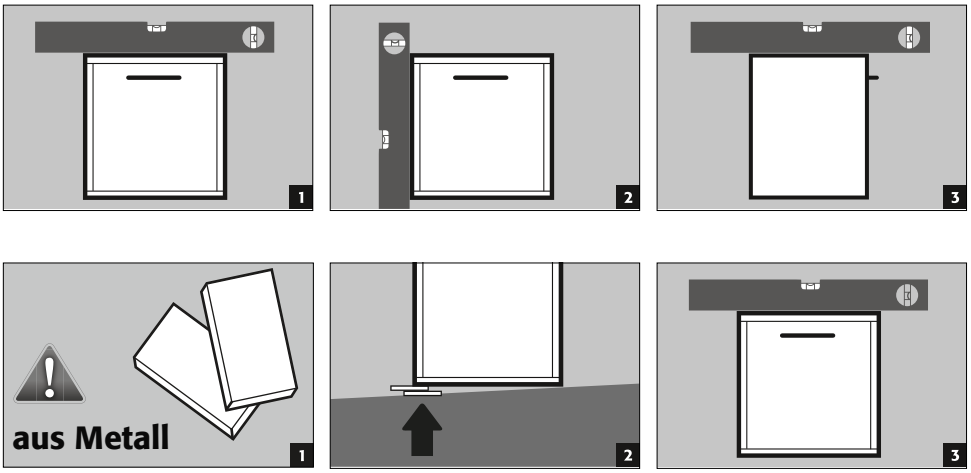
3. AUFSTELLUNG ▪ INBETRIEBNAHME ▪ FUNKTION

3.1. AUSRICHTEN DER SCHRÄNKE



ACHTUNG
Ist der Abstand zwischen Tür/Schublade und Boden größer 40 mm und kleiner 120 mm, so können zur Vermeidung von möglichen Quetschgefahren im Fußberech entsprechende Tür-/Schubladenblenden eingesetzt werden. Die passenden Blenden zum Schrankmodell können kostenlos unter service@asecos.com angefordert werden.

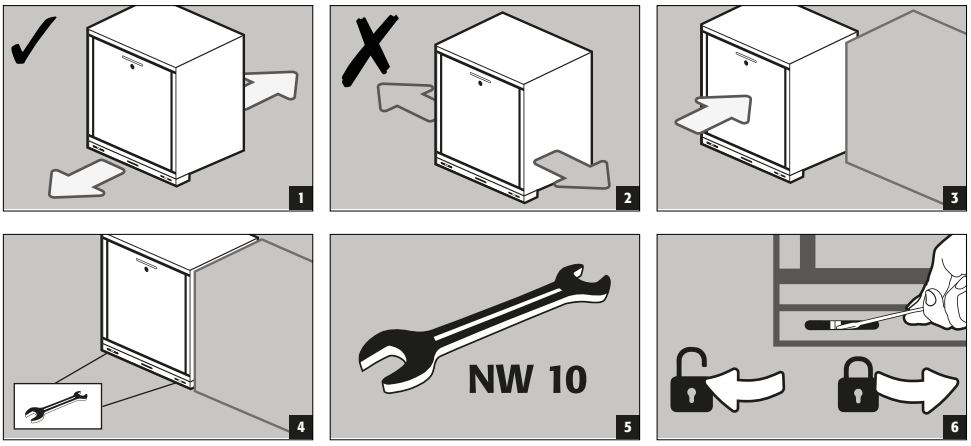
ACHTUNG:
Tür- und Schubladenelemente dürfen beim Öffnen und Schließen nicht auf den Brandschutzdichtungen im Tür- und Schubladenfalz schleifen!



ACHTUNG:
Bei Modellen mit mobilem Sockel muss dieser vorab festgestellt werden. Erst danach können die Schränke ausgerichtet werden.

3.2. MOBILER SOCKEL

ACHTUNG
Ist der Abstand zwischen Tür/Schublade und Boden größer 40 mm und kleiner 120 mm, so können zur Vermeidung von möglichen Quetschgefahren im Fußberech entsprechende Tür-/Schubladenblenden eingesetzt werden. Die passenden Blenden zum Schrankmodell können kostenlos unter service@asecos.com angefordert werden.

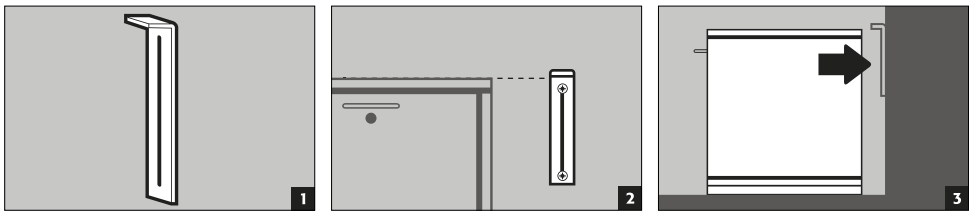


3.3. INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Nutzer auf evtl. Beschädigungen wie defekte oder abgelöste Dichtungselemente, korrekte Ausrichtung und einwandfreie Funktion der Türelemente (Scharniere, Verriegelungssysteme, evtl. Türschließer und Türfeststellanlage) zu untersuchen.
Benutzen Sie den Schrank und das Zubehör nur in ordnungsgemäßem Zustand.

3.4. KIPPSICHERUNG

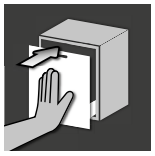
Kippsicherungswinkel (EP.ML.6323):
Optional gegen Kippen bei maximaler Belastung und vollausgezogenen Schubladen



4. SCHLIESSMECHANISMEN

4.1. SCHLIESSARTEN

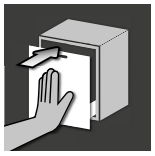
UB-LINE



Normalbetrieb: Schubladen/Türen mit Hand öffnen und schließen

Brandfall: Thermoauslösung, offenstehende Schubladen/Türen schließen automatisch

K-UB-90



Normalbetrieb: Schubladen/Türen mit Hand öffnen und schließen (beide Lagerabteile)

Brandfall: Thermoauslösung, offenstehende Schubladen/Türen schließen automatisch (Lagerabteil für entzündbare Flüssigkeiten)

ACHTUNG:
Arretieren die Schubladen/Türen der Lagerabteile für entzündbare Flüssigkeiten nicht mehr in jeder Position, so wurde das Schmelzlot der Thermoauslösung ausgelöst. Der Schrank muss umgehend in seinen vollumfänglich funktionsfähigen Anlieferungszustand zurückgebracht werden, um Fehlfunktionen im Brandfall zu vermeiden.

4.2. VERRIEGELUNG

ACHTUNG:
Für alle Modelle gilt: Erfolgt kein Zugriff auf den Inhalt des Schrankes, ist vom Besitzer/Benutzer sicherzustellen, dass alle Türen und Schubladen geschlossen gehalten werden.

Alle Modelle

Zylinderschloss
mit Schließzustandanzeige

5. INNENAUSSTATTUNG

ACHTUNG:
Lose Teile (z.B. Einlegewannen) müssen immer vollständig eingebaut/eingeschoben sein, um ein sicheres Schließen der Schranktüren im Brandfall zu gewährleisten.

5.1. BODENAUFFANGWANNE / SCHUBLADENWANNE

Gemäß EN 14470-1:2023-09 (Pkt. 5.7):
Eine Bodenauffangwanne/Schubladenwanne muss unterhalb der untersten Stellebene eingebaut sein. Die Bodenauffangwanne/Schubladenwanne muss ein Mindestauffangvolumen von 10 % aller im Schrank gelagerten Gefäße [1] haben, oder mindestens 110 % des Volumens des größten Einzelgebindes [2], je nachdem welches Volumen größer ist.

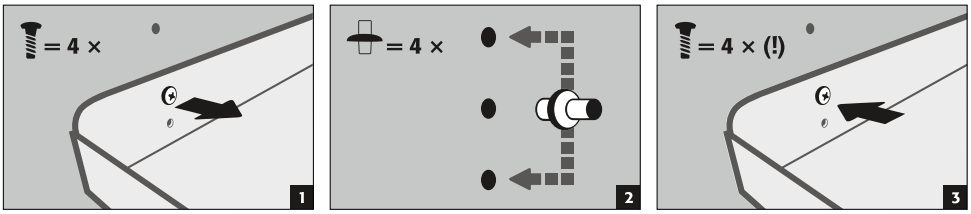
Grundsätzlich ist die Bodenwanne/Schubladenwanne nicht als Stellfläche zu nutzen. Wird die Bodenwanne /Schubladenwanne direkt als Lagerfläche genutzt und ist somit gleichzeitig die unterste Lagerebene, muss vom Nutzer sichergestellt werden, dass das Mindestauffangvolumen aller gelagerten Gefäße oder Volumen des größten Gebindes gewährleistet ist.

Die auf dem Typenschild vom Sicherheitsschrank genannten Angaben zu Auffangvolumen und dem max. größten Gebinde stellen die Werte dar, sofern die Bodenauffangwanne/Schubladenwanne nicht als Stellfläche genutzt wird.

Die Auffangwannen der Sicherheitsschränke sind wie folgt geprüft und zertifiziert
- Auffangwannen aus Stahlblech oder Edelstahl gemäß StawaR – TÜV Süd (Lieferung in die Länder Deutschland, Österreich und Schweiz)
- Auffangwanne aus Kunststoff (PP) mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung DIBt Berlin (länderunabhängig)

5.2. FACHBÖDEN (MODELLE MIT FLÜGELTÜR)

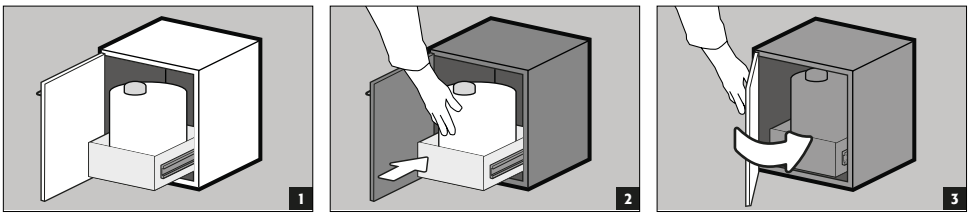
- zusätzliche Lagerebene im Schrank
- wird an fester Position im Schrank eingebaut
- ist kipp- und auszugsgesichert an den Seitenwänden fixiert



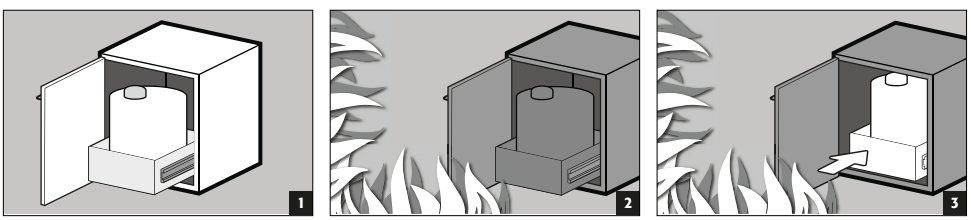
5.3. AUSZUGSWANNEN (MODELLE MIT FLÜGELTÜR)

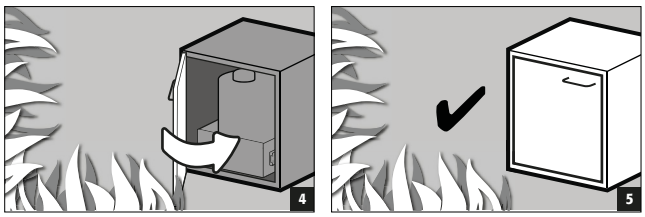
Zur Lagerung von Großgebinden bis zu 30 Liter mit maximierter Einstellhöhe im Schrank
- **Normalbetrieb:** Auszugswanne per Hand aus dem Schrank ziehen und wieder einschieben
- **Brandfall:** Thermoauslösung, herausgezogene Auszugswanne wird automatisch in den Schrank eingezogen

Normalbetrieb



Brandfall



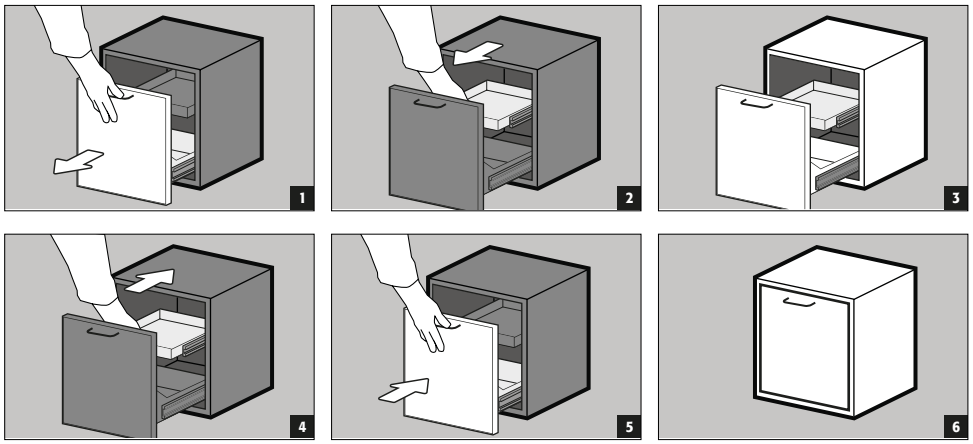


5.4. ZWEITE AUSZUGSEBENE (MODELLE MIT SCHUBLADEN)

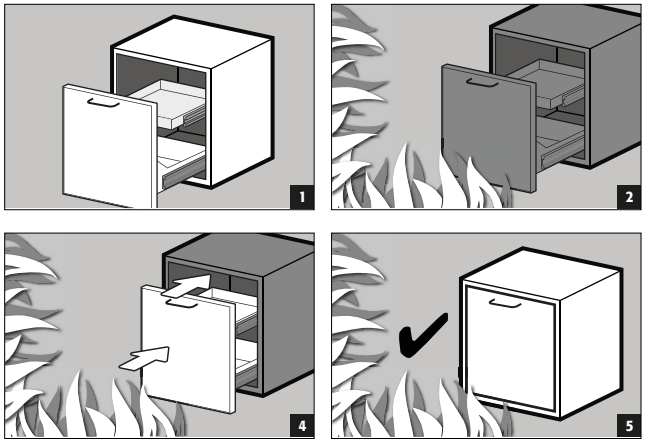
Zur Lagerung von Gebinden mit einer Höhe von max. 230 mm

- **Normalbetrieb:** zweite Auszugsebene per Hand aus dem Schrank ziehen und wieder einschieben
- **Brandfall:** Thermoauslösung, herausgezogene zweite Auszugsebene wird automatisch durch die Selbstschließung der Schublade in den Schrank mit eingezogen

Normalbetrieb



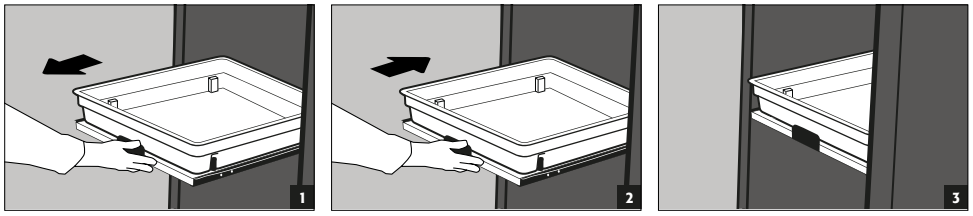
Brandfall



5.5. TABLARAUSZÜGE (MODELLE K-LINE)

Abteil rechts (für nicht brennbare Gefahrstoffe z. B. Säuren und Laugen)

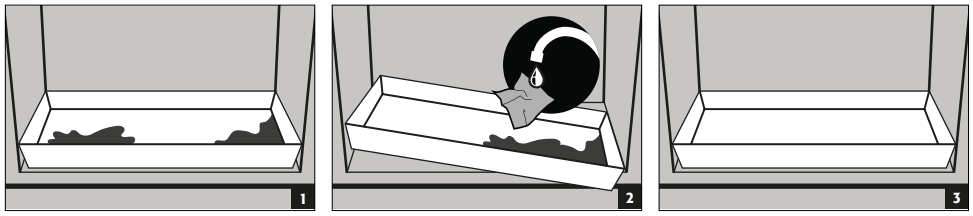
- Die Tablarauszüge sind fest im Schrank eingebaut und besitzen eine Ausziehsicherung.
- Sie müssen nach Benutzung per Hand in den Schrank eingeschoben werden.
- Schränke mit Tablarauszügen müssen mittels Kippsicherung an der Wand befestigt werden!



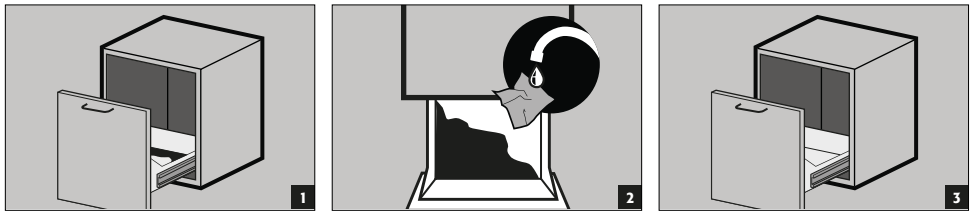
5.6. LECKAGE

HINWEIS
Flüssigkeit in der Boden-/Schubladen-/Auszugswanne sowie in der Wanne vom Tablarauszug ist umgehend und mit geeigneten Mitteln aufzunehmen. Die Wahl der Mittel ist eigenverantwortlich, in Abhängigkeit der ausgelaufenen Chemikalie, zu treffen.

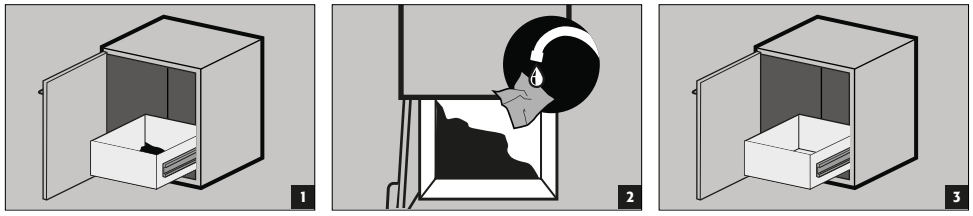
Bodenauffangwanne



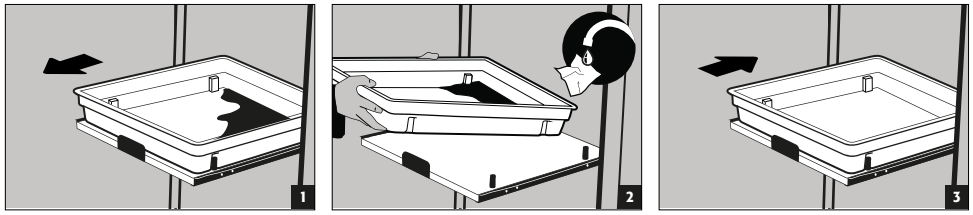
Schubladenwanne



Auszugswanne



Tablarauszug mit Wanne



6. LAGERUNG

Für alle Modelle gilt: Beachten Sie in Abhängigkeit der Typklasse des Schrankes die entsprechenden gültigen nationalen Regelungen!

6.1. MODELLE UB-LINE

Zur passiven Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten in Arbeitsräumen

- Behälter mit aggressiven Chemikalien (Säuren und Laugen) sind in speziellen Säure-, Laugenschränken bzw. Säure-, Laugenfächern unterzubringen.

ACHTUNG:
Eingelagerte korrosive Flüssigkeiten können die Funktion
– der Absperrvorrichtungen der Zu- und Abluft
– der Selbstschließung im Brandfall
beeinträchtigen.

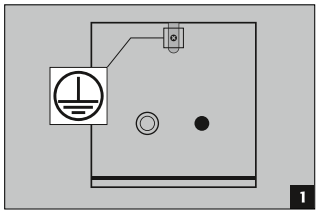
6.2. MODELLE K-UB-90

- **Linke Abteile** zur passiven Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten in Arbeitsräumen
- **Rechte Abteile** zur passiven Lagerung nicht brennbarer, aggressiver Chemikalien (z.B. Säuren und Laugen)

ACHTUNG:
Im linken Abteil eingelagerte korrosive Flüssigkeiten können die Funktion
– der Absperrvorrichtungen der Zu- und Abluft
– die Funktion der Selbstschließung im Brandfall
beeinträchtigen.

7. ERDUNG

Je nach kundenspezifischer Nutzung des Sicherheitsschrankes kann ein Erdungsanschluss erforderlich sein. Die Entscheidung darüber wird durch eine kundenseitige Gefährdungsbeurteilung getroffen.



Die Modelle UB-Line und K-UB-90 verfügen über einen Erdungsanschluss an der Rückwand. Über den Erdungsanschluss ist der Schrankkorpus (Seiten- und Dachbleche) metallisch leitend miteinander verbunden. Der Erdungsanschluss ist vorbereitet zur Herstellung des bauseitigen Potentialausgleichs.

7.1. ERDUNG PREMIUM

Nur in Verbindung mit Schrank zur werkseitigen Montage lieferbar.
Optional sind die Schränke gegen Mehrpreis wie folgt ausgestattet:

- zusätzliche metallisch leitende Verbindung der Türen (Schubladen), Türgriffe und Fußleiste mit dem Schrankkorpus
- UB-LINE / K-UB-90 Modelle mit Flügeltür(en): Artikel 39793 (HF.E.34360)
- UB-LINE / K-UB-90 Modelle mit Schublade(n): Artikel 39796 (HF.E.34367)

7.2. ERDUNG DER INNENEINRICHTUNG

Optional können die Schränke gegen Mehrpreis mit einer

- Erdungsleitung (L=1100 mm) inkl. Abgreifklemme - Artikel 31710 (HF.E.12704) oder
- Erdungsleitung (L=1100 mm) inkl. Polklemme - Artikel 39148 (HF.E.33673) ausgestattet werden.

Der Anschluss der Erdungsleitung erfolgt innen am Erdungsanschluss an der Schrankrückwand

8. LÜFTUNG

HINWEISE
Die Brandschutzventile im Bereich der Zu- und Abluftöffnungen sind sicherheits- und wartungsrelevante Bauteile.
Die Lagerung von korrosiven Gefahrstoffen kann die Funktion der Absperrvorrichtungen für Zu- und Abluft beeinträchtigen. Um die einwandfreie Funktion prüfen oder ein defektes Element austauschen zu können beachten Sie bitte, dass beim Anschluss an eine Abluftanlage flexible Anschlussschläuche bzw. Schiebstücke verwendet werden, um eine einfache De- und Remontage des Abluftanschlusses zu gewährleisten.

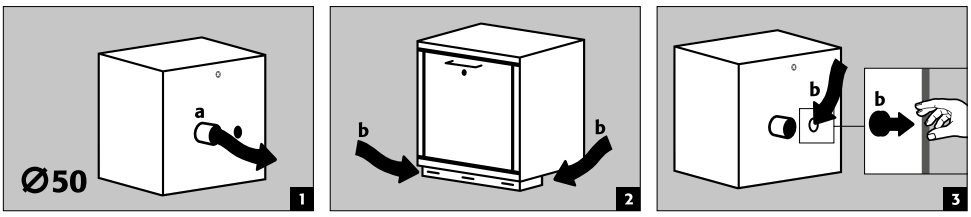
8.1. ALLGEMEINE HINWEISE

- Falls installiert, muss der ordungsgemäße Anschluss an ein Lüftungssystem überprüft werden (Bsp. mittels Rauchröhrchens)

8.2. ANSCHLUSS AN TECHNISCHE ENTLÜFTUNG

Generell können diese Modelle ohne technische Entlüftung betrieben werden - die unmittelbare Umgebung des Schrankes kann hierbei aber explosionsgefährdeter Bereich werden. Vom Nutzer ist eine Kennzeichnung an den Schrank anzubringen, soll dieser ohne Abluftanschluss betrieben werden.

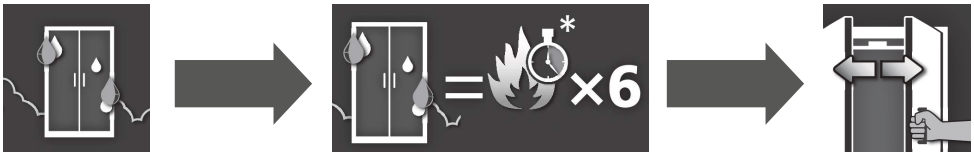
ABLUFT (a)
ABLUFT (b)
Bild 2: Schrank mit Sockel
Bild 3: Schrank ohne Sockel



- Alle Modelle können über den Abluftstutzen an ein technisches Abluftsystem angeschlossen werden. Die hierzu vorgeschriebenen Luftwechsel, max. Differenzdrucke und Abluftführungen entnehmen Sie den jeweils gültigen nationalen Regelungen.

9. BRANDFALL ▪ ENTSORGUNG

9.1. ÖFFNEN DES SCHRANKES NACH DEM BRAND



ACHTUNG:
Öffnen des Schrankes darf nur durch authorisiertes Fachpersonal (z.B. Feuerwehr) erfolgen!
Je nach Branddauer kann sich zündfähiges Dampf-Luftgemisch gebildet haben, deshalb vor dem Öffnen alle Zündquellen innerhalb eins 10-Meter-Radius um die Schränke entfernen.
Nur funkenfreie Werkzeuge verwenden !
Mit äußerster Vorsicht die Schränke öffnen !

9.2. ENTSORGUNG

Die Modelle können zerlegt sortenrein der Entsorgung zugeführt werden.

10. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG

10.1. ALLGEMEIN

Die Schränke sind als sicherheitstechnische Anlage (gemäß §4 Abs. 3 Arbeitsstättenverordnung, §10 Betriebssicherheitsverordnung und Berufsgenossenschaftlicher Regel DGUV-R 208-061) mindestens einmal jährlich sicherheitstechnisch zu überprüfen. Den nächsten Prüftermin entnehmen sie der Prüfplakette auf der Türaußenseite. Diese jährliche Prüfung kann mit der notwendigen Sorgfalt und zur Sicherung Ihrer Gewährleistungsansprüche im Brandfall nur von einem autorisierten asecos-Mitarbeiter durchgeführt werden (siehe hierzu auch unsere Servicebroschüre).

Zudem empfehlen wir Ihnen selbstständig eine tägliche sowie monatliche Funktionsprüfung durchzuführen:

Tägliche Funktionsprüfung
- sollte den Auffangwannen gelten (eventuelle Leckagen aufnehmen und entfernen)

Monatliche Funktionsprüfung
- einwandfreie Funktion der Türen:
  - Scharniere
  - Verriegelungssysteme
  - Türschließer
  - Türfeststellanlage
- korrekter Sitz und Zustand der Brandschutzdichtungen

Reinigung
Die Schränke können mit einem milden Haushaltsreiniger und einem weichen Tuch gereinigt werden.

Schadensfall
Im Schadensfall setzen Sie sich bitte dem asecos Service oder mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, um den Schrank mit Originalteilen instand setzen zu lassen.

10.2. VERSCHLEISSTEILE

Diverse sicherheitstechnisch relevante Bauteile des Sicherheitsschranks sind Verschleißteile und müssen in einem regelmäßigen Turnus durch den asecos Service ausgetauscht werden.
Eine Aufstellung der betroffenen Teile für ihren Sicherheitsschrank erhalten Sie auf Anfrage über service@asecos.com.

KONTAKT
Bei Mängeln oder Beanstandungen an unseren Produkten (innerhalb sowie nach der Garantiezeit), zur Anforderung von sicherheitstechnischen Überprüfungen oder dem Abschluss eines Service-Vertrags, kontaktieren Sie bitte unsere Servicehotline unter:
Tel: +49 1805 92 20 92 | service@asecos.com
(14 ct/angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Für Anrufe aus dem Mobilfunknetz gelten eventuell andere Preise)

asecos GmbH

Sicherheit und Umweltschutz
Weiherfeldsiedlung 16–18
DE-63584 Gründau

+49 6051 92200
F +49 6051 922010
@ info@asecos.com

Asecos BV

Veiligheid en milieubescherming
Christiaan Huijgensweg 4
NL-2408 AJ Alphen a/d Rijn

+31 172 506476
F +31 172 506541
@ info@asecos.nl

asecos SARL

Sécurité et protection de l'environnement
7 rue du Pré Chaudron
FR-57070 Metz

+33 3 87 78 62 80
@ info@asecos.fr

asecos S.L.

Seguridad y Protección del
Medio Ambiente
C/ Calderí, s/n – Ed. CIM Vallés, planta 7,
oficinas 75-77
ES-08130 – Santa Perpètua de Mogoda
Barcelona

+34 935 745911
F +34 935 745912
@ info@asecos.es

asecos Ltd.

Safety and Environmental Protection
Profile House
Stores Road
Derby, Derbyshire
DE21 4BD

+44 1332 415933
@ info@asecos.co.uk

asecos

Safety and Environmental Protection Inc.
c/o Schumann Burghart LLP
1500 Broadway, Suite 1902
NYC 10036, New York, USA

+1 (917) 362 5014
F +49 6051 922010
@ info@asecos.com

asecos Schweiz AG

Sicherheit und Umweltschutz
Gewerbe Brunnmatt 5
CH-6264 Pfaffnau

+41 62 754 04 57
F +41 62 754 04 58
@ info@asecos.ch

asecos AB

Säkerhet och miljöskydd
Skyttelgatan 23
753 42 Uppsala

+46 18 34 95 55
@ info@asecos.se